

Prävention als Schlüssel zur Gesundheit:

Innovative Möglichkeiten an der Schnittstelle von Universität und Kommune

Prof. Dr. Heidi Stöckl
17.06.2026



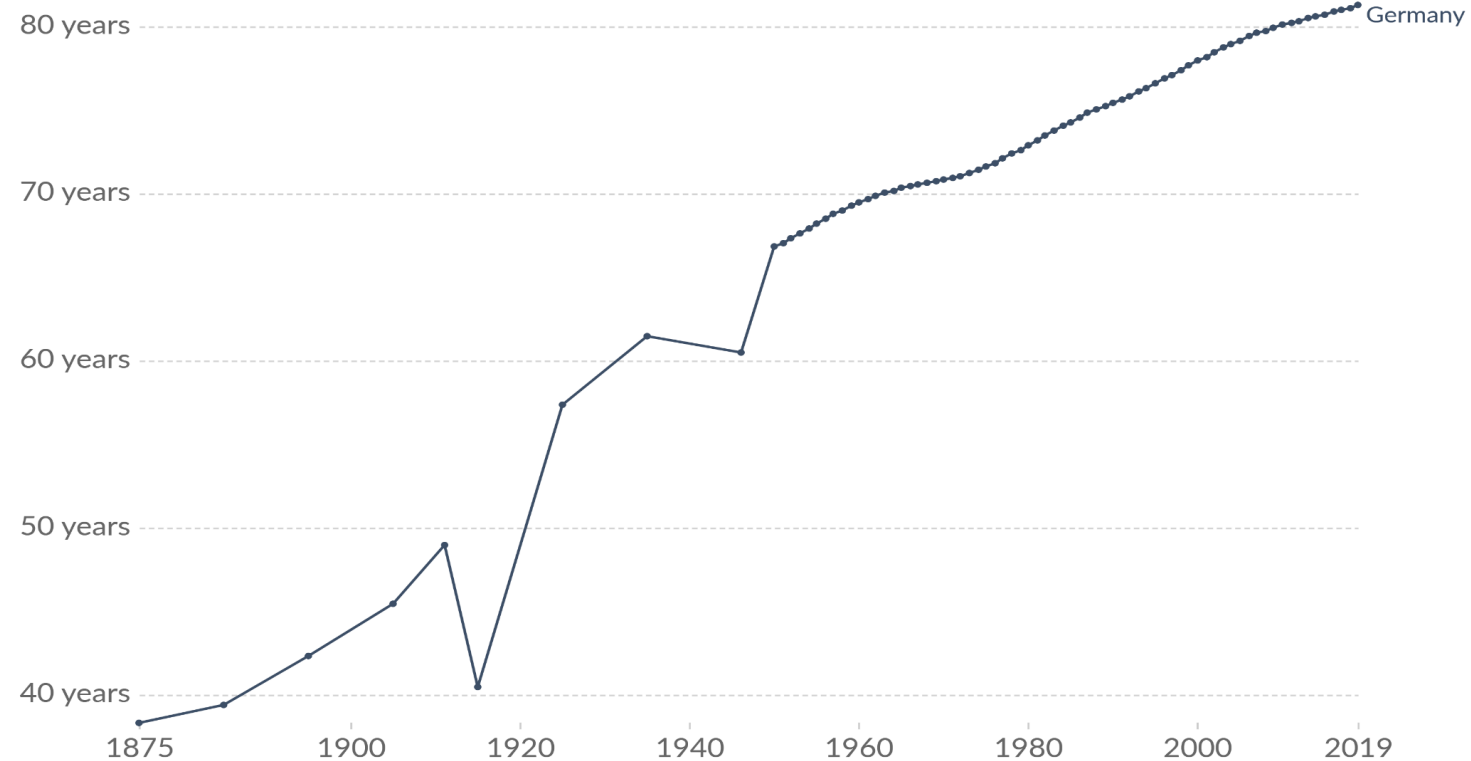
- 1. Warum Prävention – Lebenserwartung in Deutschland**
- 2. Prävention – ein breiter Blick auf Gesundheit**
- 3. Warum brauchen wir Evaluationen?**
- 4. Ausgewählte Beispiele an Hand des Masterplans Prävention in Bayern**
 - a. Einsamkeit
 - b. Quartierbezogene Gesundheitsförderung
 - c. Basis schaffen für körperliche Aktivität, ...
 - d. Klimawandel und Umweltfaktoren



Lebenserwartung in Deutschland: 1875-2019

Life expectancy, 1875 to 2019

Our World
in Data

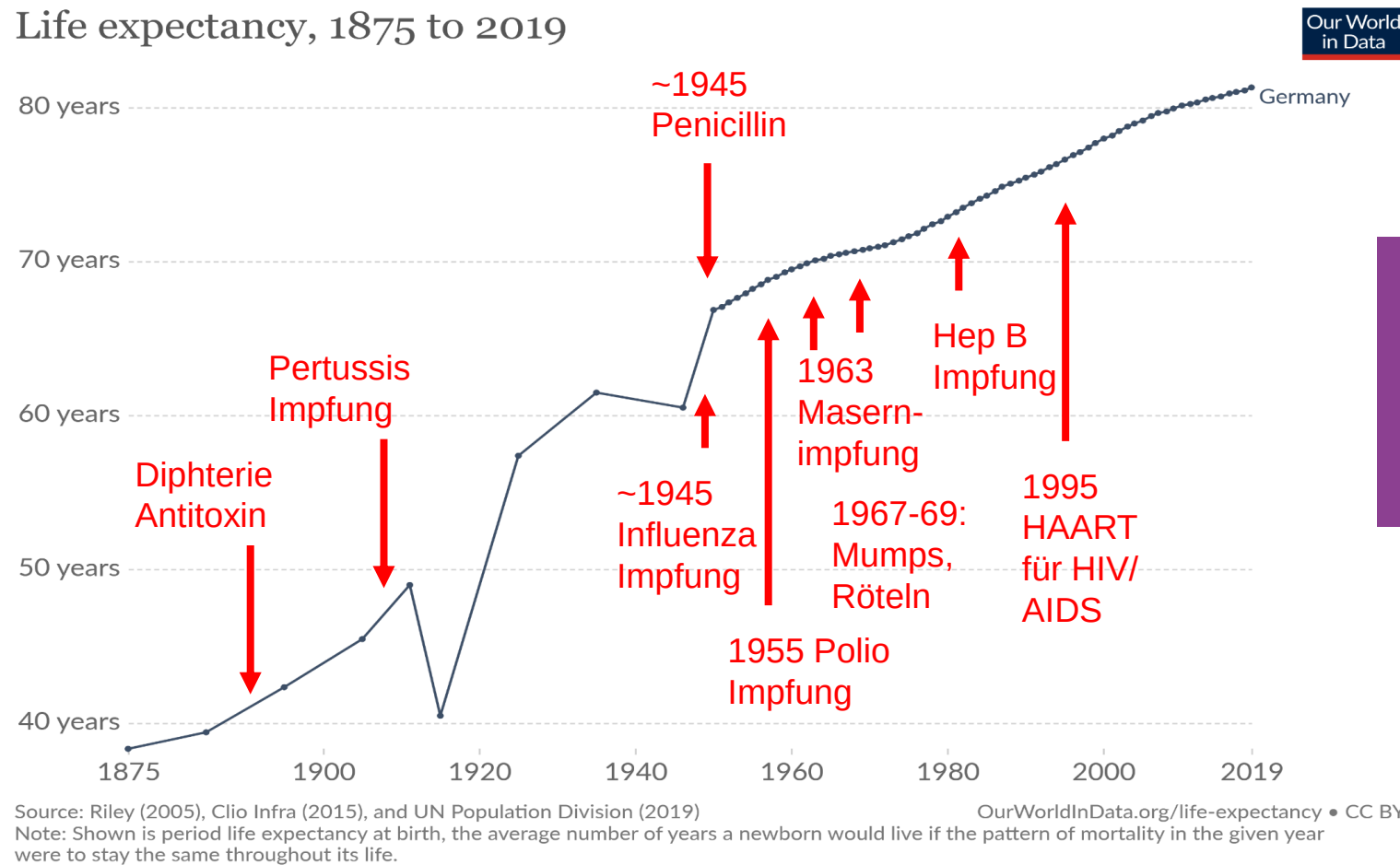


Source: Riley (2005), Clio Infra (2015), and UN Population Division (2019)

OurWorldInData.org/life-expectancy • CC BY

Note: Shown is period life expectancy at birth, the average number of years a newborn would live if the pattern of mortality in the given year were to stay the same throughout its life.

Lebenserwartung in Deutschland: 1875-2019



Starker Anstieg der Lebenserwartung vor Impfstoffentwicklung

Gründe für den Anstieg der Lebenserwartung

- Einen großen Anteil am Anstieg der Lebenserwartung haben Verbesserungen der Lebensbedingungen: Ausbau Wasser- und Sanitärversorgung, Ernährung, Wohn- und Arbeitsbedingungen.
- Fortschritte bei Therapie von Krankheiten und Impfschutz ebenfalls wichtig; aber wohl geringere Rolle als die oben genannten Faktoren.

Prävention - Ein breiterer Blick auf Gesundheit



Campbell, L.A., & Anderko, L. (2020). Moving Upstream From the Individual to the Community: Addressing Social Determinants of Health. NASN School Nurse, 35, 152 - 157.

Image used with permission from Premise Health, 2024

Warum brauchen wir Evaluation?

Erreichen wir, was wir erreichen wollen?

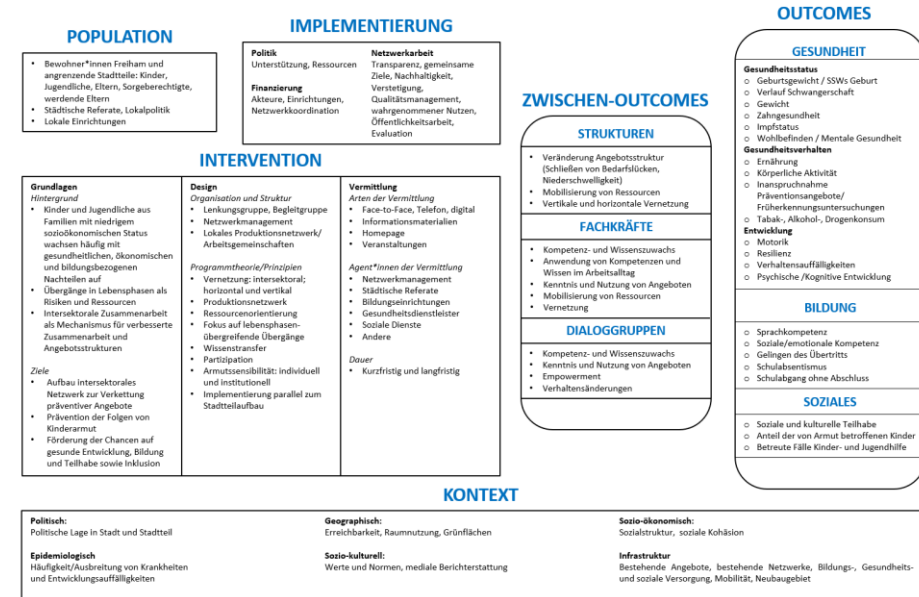
→ The Cambridge-Somerville Youth Study 1939-1945



Erreichen wir unser Zielgruppe?

Wie erreichen wir sie?

Welche Wirkpfade sind erfolgreich?





LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

**Anknüpfend an den
Masterplan Prävention:**

**Ausgewählte Beispiele
an der Schnittstelle
Universität und
Kommune**

Masterplan Prävention Bayern

Einsamkeit verringern – Habe die Ehre

Kommunale Gesundheitsförderung für Senior:innen im ländlichen Raum zur Förderung der Teilhabe.

- **Ziel:** Lebensqualität und Wohlbefinden von Bürger:innen ab 65 Jahren in der ländlichen Gemeinde Zell steigern, um Erkrankungen vorzubeugen, die mit fehlender sozialer Teilhabe in Verbindung gebracht werden
- **Maßnahme:** Zugänge zu Angeboten der Gesundheitsförderung und Prävention schaffen und somit Einsamkeit und Isolation von älteren Menschen, vor allem auch von Menschen in schwierigen Lebenslagen, entgegenwirken





- Umsetzung: **Partizipative** Entwicklung und Ausbau von **Angeboten** mit Bürger:innen und Anbieter:innen von Maßnahmen
- **Wissenschaftliche Evaluation:** wiederholte quantitative und qualitative Erhebungen; **mixed-methods Design**
- Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit: Ausbildung von **Multiplikator:innen**, kostenfreie Angebote; Handlungsempfehlungen zur Übertragbarkeit
- Ergebnisse; Implementierung von Angeboten (01/2023-12/2024): 75 Angebote, 1.167 Teilnehmende (**20 % m**); Steigerung der Teilnahme von **52 % auf 65 %** unter den Befragten; Verbesserungen bezüglich der Einsamkeit und Gesundheit
- Lessons learnt: **Partizipation als Schlüssel:** frühzeitige, kontinuierliche Einbindung der Zielgruppe und lokaler Akteure, **Flexibilität, Niedrigschwellige Zugänge** und **Herausforderungen bei vulnerablen Gruppen.**

Bedarfsorientiertes, quartiersbezogenes Gesundheitsförderungsprojekt „München – gesund vor Ort“

Programme umfassen Verhaltens- und Verhältnisprävention (1):

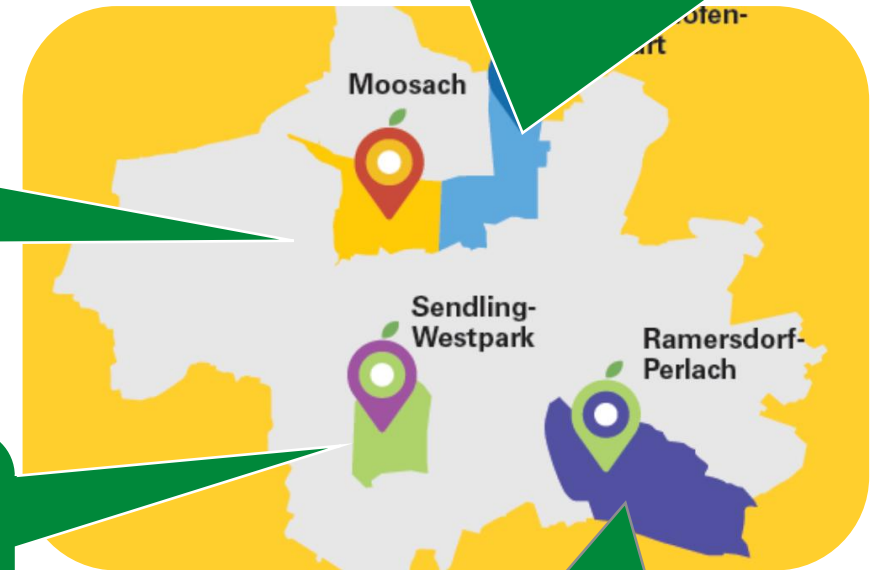
- Kooperationsangebote
- Vorträge und Veranstaltungen
- Steuerungsgremien
- Multiplikatoren-Schulungen
- Stadtteilgesundheitsforen
- ...

Psychisch belastete Kinder und Jugendliche
→ Resilienz, Stärkung der Lebenskompetenzen

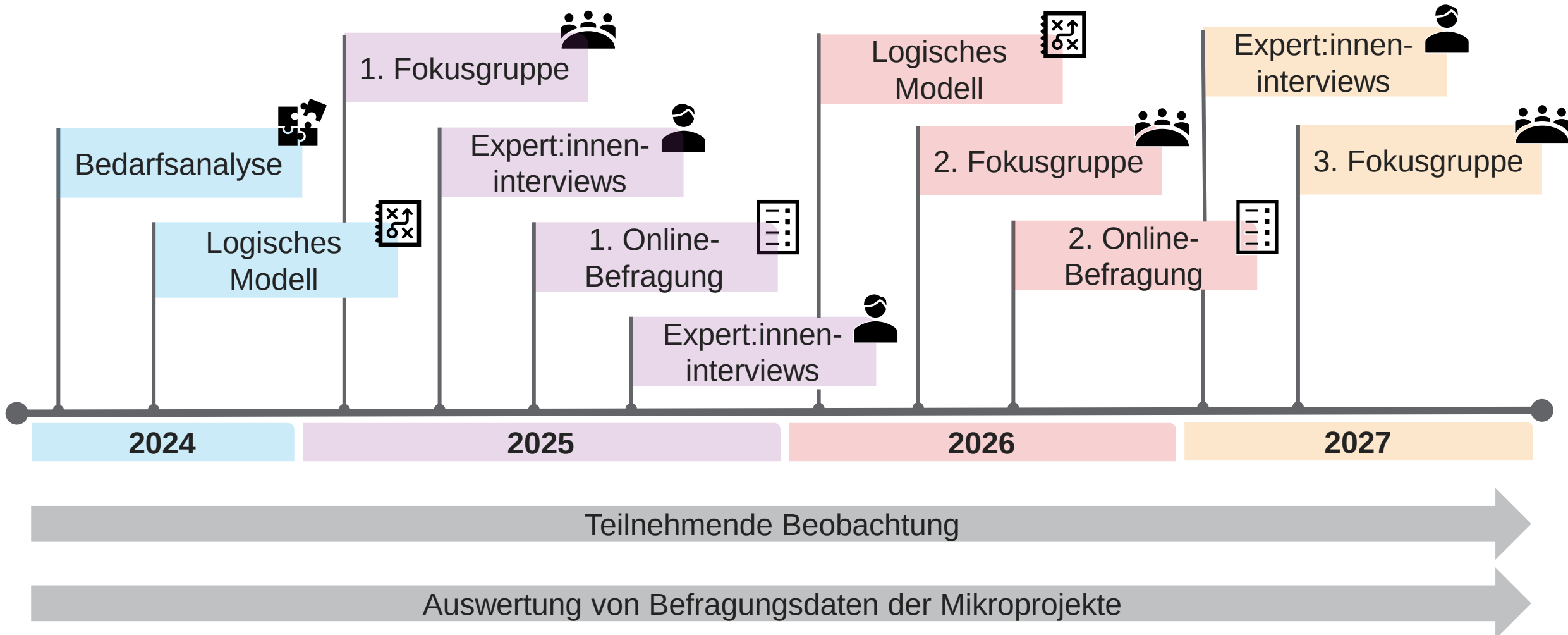
Bewohner*innen aller Lebensphasen
→ Hitze und Gesundheit

Menschen mit Behinderungen bzw. Teilhabebarrieren
→ Empowerment-Gruppen

Senior*innen
→ Präventionsnetz im Alter



Wissenschaftliche Projektbegleitung: Mixed-Methods-Ansatz



Fazit aus ersten Ergebnissen

1. Mehrwert für Fachkräfte und Strukturen trotz knapper Ressourcen

Wenn an bestehende Strukturen angeknüpft und die Vernetzung gestärkt wird, können positive Effekte für Zusammenarbeit und Umsetzung entstehen.

2. Zielgruppenerreichung bleibt eine Herausforderung

Besonders vulnerable oder schwer erreichbare Gruppen benötigen gezielte und zusätzliche Strategien.

3. Logische Modelle als Leitfaden für Evaluationen

Iterativ und partizipativ entwickelt, fördert es Austausch und Reflexion zwischen Akteur:innen und strukturiert die Evaluation.



Abb. 3 Foto von fauxels auf Pexels



Abb. 4 Foto von Ryutaro Tsukata auf Pexels



Abb. 5 Foto von Pixabay auf Pexels

Basis schaffen für körperliche Aktivität und gesunde Ernährung, Stressreduktion und gesundem Schlaf: Präventionskette Freiam

Übergeordnetes Ziel der Präventionskette Freiam ist **das gute und gesunde Aufwachsen aller Kinder und Jugendlichen**, unabhängig vom sozialen Status der Familien.

- Die Präventionskette Freiam ist ein **Kooperationsprojekt der Landeshauptstadt München**.
- Die Präventionskette als kommunale Strategie zur Vermeidung der Folgen von Kinderarmut und zur Förderung von Chancengerechtigkeit führt Ämter und Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien in einem **interdisziplinären und multiprofessionellen Netzwerk** zusammen.

Prozessevaluation: Photovoice

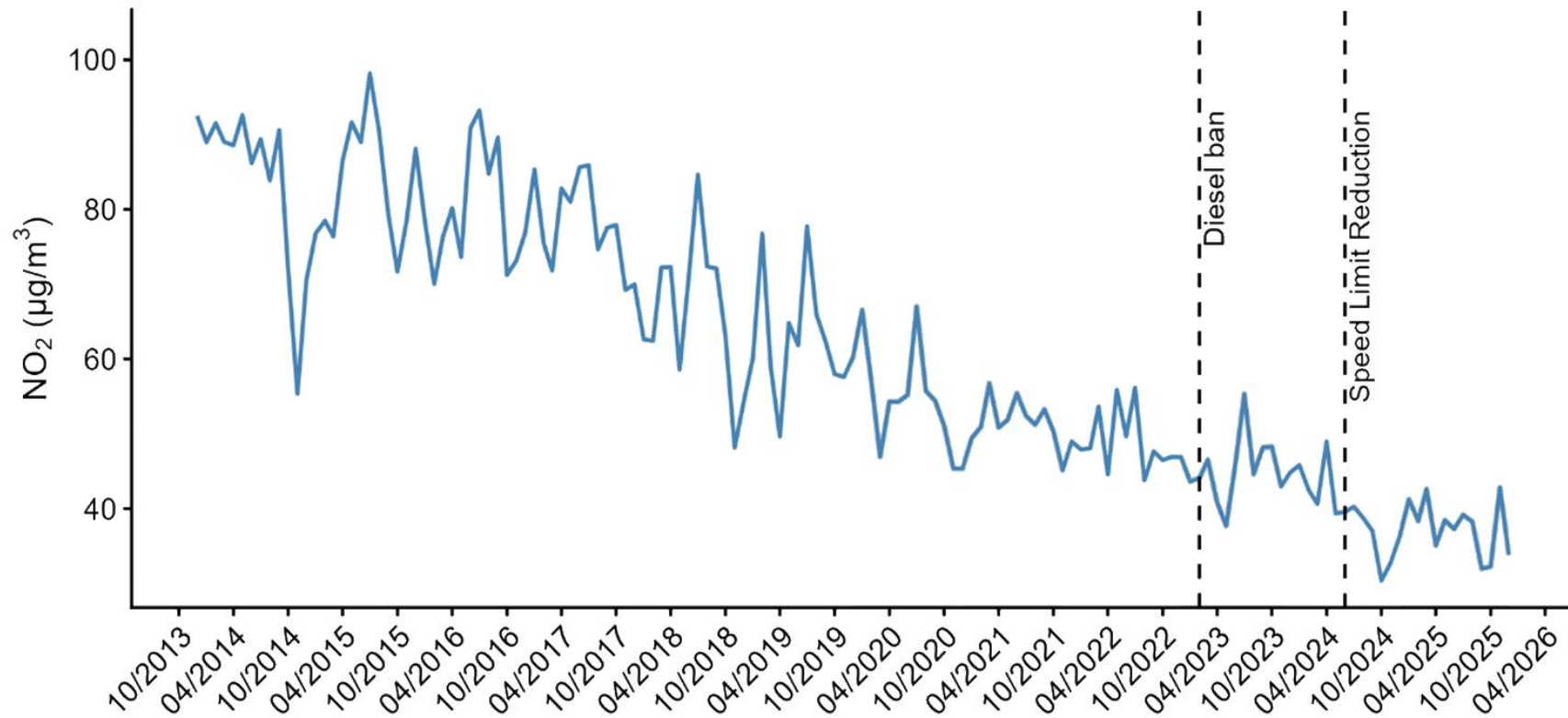
- Durchgeführt im Sommer 2023 mit 11 Jugendlichen
- Ziel: Bedürfnisse hinsichtlich Gesundheit erforschen
- Freunde treffen und Orte zur Entspannung als wichtig empfunden
- Körperliche Gesundheit untergeordnete Rolle
- Lärm und (Umwelt)verschmutzung als Herausforderungen im Neubaugebiet

Voss, S., Bauer, J., Jung-Sievers, C., Moore, G., Rehfuess, E., Wagner, L. C., & Coenen, M. (2024). "A place where I have lost and made friends": A photovoice study on adolescents' perspectives on health in a new residential development area in Munich, Germany. *Health & Place*, 90. <https://doi.org/10.1016/j.healthplace.2024.103384>



Klimawandel und Umwelteinflüsse: Einfluss des Dieselfahrverbots und des reduzierten Tempolimits von 30 km/h auf die Stickstoffdioxid-Konzentration

Durchschnittliche monatliche NO₂-Konzentration an der Landshuter Allee



Ergebnisse: Hauptanalyse zum Dieselfahrverbot (Synthetische Kontrollen)



Interventionseffekt auf NO₂ über den gesamten post-Interventionszeitraum (6 Monate nach Intervention)

Messstationen	Interventions-Effekt	95%-Konfidenzintervall
Landshuter Allee	-2.46	-12.07; 7.15
Stachus	-2.86	-10.12; 4.39
Lothstraße	-1.26	-7.92; 5.4

- ➔ Kleine Effekte mit großen Schwankungen
- ➔ Weite Konfidenzintervalle über die 0

Einfluss des Dieselfahrverbots und des reduzierten Tempolimits von 30 km/h

Limitationen

- Keine Daten zu Verkehrsvolumen, Verkehrsfluss, Flottenzusammensetzung
- Keine Daten zu Windrichtung und Bebauung
- Retrospektive Beurteilung: Nur Aussagen über den untersuchten Zeitraum möglich, keine Prognosen

Fazit

- Zwischen Februar und Juli 2023 lagen die NO₂-Konzentrationen auf der Landshuter Alle um 2.46 µg/m³ unter dem erwarteten Wert ohne Dieselfahrverbot, jedoch mit großen Schwankungen um die 0
- Über den Effekt des Dieselfahrverbots kann mit dieser Methode keine statistisch eindeutige Aussage getroffen werden
- In einem zweiten laufenden Projekt wird das Tempolimit von 30 km/h ab Juni 2024 auf der Landshuter Allee untersucht

Ausblick

- Prävention und Gesundheitsförderung in München und Bayern ist vielfältig und innovativ.
- Projekte sprechen sowohl individuelle Gesundheitsfaktoren sowie kommunale Gesundheitsfaktoren an.
- Vielschichtige, innovative Evaluationsmethoden zeigen Verbesserungsbedarfe und Erfolgsstrategien und fördern Austausch und Reflexion.

“Was ich auch schön finde, was mich immer so beruhigt, ist dass die Häuser so unterschiedlich gebaut sind, und andere Formen haben und nicht wie hier vorne diese ganzen Blöcke und auch diese Farben finde ich sind auch etwas schönes, entspanntes.”

(Teilnehmerin Photovoice Präventionskette Freiam)

